

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettrüsten

Nun hat also auch noch Indien die eigene atomwaffenfähige Langstreckenrakete, welche Ziele in Europa und China erreichen könnte. Erst gerade ist sie erfolgreich getestet worden – Indien jubelt. Der Test ist ein klares Signal an China und zeigt, dass Indien China überall treffen kann. China begegnet solchen Anspielungen bis jetzt nur mit einem demonstrativen Schulterzucken und ist der Meinung, dass Indien China immer noch hinterherhinke.

Doch dieses gefährliche Aufrüsten und militärische Machtspiele könnten gravierende Folgen haben. China sollte weniger in seine Macht investieren und mehr in Vertrauensbildung und Konfliktlösung. Ansonsten wird die Gefahr immer grösser, dass

jemand die Kontrolle verliert und dass die Waffen anschliessend auch eingesetzt werden.

Schon vor 50 Jahren war das Thema Wettrüsten ein Problem, damals noch in einer vergleichsweise übersichtlichen, bipolaren Welt – als sich USA und die Sowjetunion gegenseitig mit Atomkrieg drohten. Der Interessenkonflikt wäre mehrmals beinahe militärisch eskaliert. Bis heute begründen die Länder, die über solche Waffen verfügen und diese getestet haben, ihr Tun damit, dass alles nur zum eigenen Schutz des Landes sei und zu einer friedlicheren Welt verhelfen mag.

PERRINE WOODTLI

Der Karikaturist «bil» in Nebelspalter Nr. 21/1962 ▶



Neue Bücher

Abchecken – Zyklus



Dieses Büchlein ist für alle, die die Jugendsprache besser verstehen wollen. Es beinhaltet mehr als 600 Wörter und Sprüche, die bei Jugendlichen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich angesagt sind. Dazu gibt es witzige Übersetzungen ins Spanische, Englische und Französische. Alle Begriffe sind völlig unzensuriert und ungefälscht, also völlig unplugged, wie es im Titel heisst. Es bietet frische Sprüche von A bis Z und man stolpert über keine ohne zu schmunzeln. Genau richtig für alle, die keine Ahnung von der heutigen Jugend haben. (pw)

Hä??
Jugendsprache unplugged 2012
Langenscheidt Verlag
Berlin und München, 167 Seiten
ISBN 978-3-468-29859-2, CHF 5.50

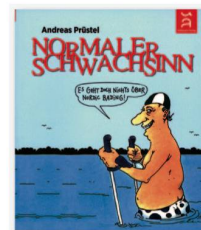
Pointenträger



Das neue Cartoonbuch von Ernst Mattiello ist in Rubriken wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Religion und so weiter unterteilt. Zu jedem Thema findet sich eine Fülle von Cartoons – man stolpert über einen Witz nach dem anderen. Besonders die Konflikte zwischen Frauen und Männern sind gut getroffen und kommen bestimmt einigen sehr bekannt vor. Viele alltägliche Szenen aus dem Leben oder Aktuelles aus dem Weltgeschehen wird hier auf humorvolle Weise widerspiegelt. Ein Buch, das einen ganz bestimmt zum Schmunzeln bringt. (pw)

Ernst Mattiello
«Leistungsträger»
Verlag Der Apfel, 143 Seiten
ISBN 978-3-85450-170-1, CHF 51.70

Starkinn



Andreas Prüstels neues Buch ist ein Muss für jeden normalen Irren und lässt kein Auge trocken. Dieser Band enthält seine besten Cartoons aus Zeitungen und Zeitschriften, unter anderem auch aus dem «Nebi». Prüstel zeichnet ganz alltägliche Szenen und Geschichten, die das Leben so schreibt; der normale Schwachsinn im vermeintlich Normalen. Mal sanftmütig, mal schonungslos und mit einer sehr gesunden Portion Irrsinn – auf jeder Seite lauern wieder neue Lacher. Ganz nach dem Motto: Das Leben ist kein Zuckerschlecken! (pw)

Andreas Prüstel
«Normaler Schwachsinn»
Schaltzeit Verlag Berlin, 161 Seiten
ISBN 978-3-941362-20-8, CHF 17.50